

Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION Freyung



www.freyung.de

NAHWÄRME FREYUNG Unsere Energie aus unserer Heimat

Dezember
2018

Fünf Jahre Nahwärme Freyung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein kleines Jubiläum kann im Dezember 2019 begangen werden: seit fünf Jahren sind die Kessel unseres Nahwärmeheizwerkes in der Au in Betrieb und sorgen für eine ökologische, aus der Region stammende Wärmeversorgung für eine wachsende Zahl von Haushalten. Ich möchte an dieser Stelle unterstreichen: ohne die Offenheit und Kooperationsbereitschaft der Nachbarn, ohne die zahlreichen Immobilienbesitzer die ihre Häuser an die Nahwärme angeschlossen haben und ohne die große Geduld von der Bevölkerung die von zahlreichen Baumaßnahmen unmittelbar betroffen war. Wäre der Aufbau dieses großen über sechs Kilometer langen Nahwärmenetzes nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank für all diese so unverzichtbare Unterstützung.

Global denken – lokal handeln

Nicht erst der heiße und regenarme Sommer des Jahres 2018 sondern viele Wetterkapriolen der vergangenen Jahre verdeutlichen immer mehr, dass der Umstieg von klimaschädlichen Brennstoffen in der Energieerzeugung notwendig ist. Die Klimaveränderung war und ist immer wieder deutlich spürbar. Während auf UN-Klimakonferenzen über große Pläne diskutiert wird

und auch in Deutschland die Debatte über die zukünftige Energieversorgung – ausdrücklich nicht nur im Bereich der Stromerzeugung – intensiv diskutiert wird, hatte der Freyunger Stadtrat vor über sechs Jahren beschlossen selber zu handeln. Mit dem mutigen, einstimmigen Beschluss, ein eigenes Nahwärmenetz zu bauen und dauerhaft zu betreiben kann nicht nur jede Menge Kohlendioxid eingespart werden sondern auch ein unmittelbarer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Nicht zu vergessen ist auch die Tatsache, dass es wohl keinen Bereich gibt in dem so viel Finanzkraft aus unserer Region abfließt wie die Energieversorgung. Rechnet man die Kosten für das Heizen der Häuser, für Strom und Sprit zusammen, dann fließt ein nennenswerter Teil unseres Geldes nach Russland, Saudi Arabien und viele weitere weit entfernte Länder. Daher leistet die Nahwärme Freyung auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft: das Hackgut stammt aus der Region, die Firmen die die Nahwärme betreiben und warten sind regionale Firmen und auch der Ausbau des Nahwärmenetzes erfolgt in enger Kooperation mit Unternehmen und Planern aus der Umgebung.

Selbstverständlich musste ein nennenswerter Teil der großen Investition über Kredite finanziert werden. Dank äußerst günstiger Kredite über die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) war dies kostengünstig möglich. Festzustellen ist: die Nahwärme ist in der Lage diese Kredite aus eigener Kraft

zu bezahlen und zurückzuführen. Aus städtischen Mitteln müssen keinerlei Zuschüsse für die Rückführung der Schulden aufgebracht werden.

Ein weiterer Ausbau des Nahwärmenetzes ist möglich, vor allem dann, wenn die Gebäude sich an den bestehenden Nahwärmetrassen befinden. Wir freuen uns auf weitere Anschlussnehmer und stehen für eine Beratung selbstverständlich jederzeit und gerne zur Verfügung.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei dem Geschäftsführer unserer Service GmbH, Herrn Stadtkämmerer Josef Hilgart und seinen Stellvertreter Herrn Bernhard Gsödl, für ihre intensive Aufbauarbeit in den vergangenen Jahren. Gemeinsam mit Klimaschutzmanager Markus Linkenheil haben sie das Nahwärmenetz erst möglich gemacht, dafür gebührt ihnen große Anerkennung! Besten Dank auch an alle Kollegen im Freyunger Stadtrat, die diese große Investition von Anfang an eng begleitet haben. Der Aufsichtsrat, dem ebenso Stadtratsmitglieder angehören, ist in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und steuert die GmbH. Für dieses Engagement ebenfalls besten Dank.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister / Aufsichtsratsvorsitzender
der Stadt Freyung Service GmbH

Eine schöne Adventszeit!

Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir auch in 2019 wieder für Sie da sein dürfen.

VR-Bank Passau eG
Volksbank-Raiffeisenbank



■■■ durch die Bank persönlich!

PRAGER
REISEN

Tages- fahrten:



- 01.12. Regensburg mit Kuchlbauerturm **29,- €**
- 01.12. Krumau und Budweis **33,- €**
- 08.12. Landshut Burg Trausnitz **31,- €**
- 15.12. Schloss Guteneck **34,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

IM DEZEMBER

Weihnachtsfeiern

Wir begrüßen Sie mit Punsch und köstlich duftender Weihnachtsbäckerei. Unser Restaurant bietet mit den festlich geschmückten Räumlichkeiten ein feierliches Ambiente.



Der ideale Einkehrschwung nach dem Skifahren!

täglich wechselnde Skifahrer-Tagesgerichte



Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
„FREUNDINNENTAG“

Wir verwöhnen Sie und Ihre Freundin (oder Freundinnen) mit leichter Kulinarik – und wenn Sie reservieren, gibts gratis einen Cocktail... wöchentl. wechselndes Freundinnen-Menü € 16,- pro Person

94158 Mitterfirmiansreut · Bischof-Firmian-Straße 21
Tel. 08557/200 · info@hotel-sportalm.de · www.hotel-sportalm.de



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Auf das Wichtige besinnen.

In der Weihnachtszeit denken wir an das, was im Leben wirklich zählt. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Fest und stehe auch 2019 an Ihrer Seite. Danke für Ihr Vertrauen.

Generalagentur Manfred Zieringer
Kranewitweg 2, 94078 Freyung
Telefon 08551 9156325
www.nuernberger.de/zieringer

KLINIK BAVARIA FREYUNG

Gesundheit | Vertrauen | Kompetenz ...seit 1985



FACHABTEILUNGEN

- » Orthopädie
- » Innere Medizin/Onkologie
- » Medizinisches Zentrum für Arbeit und Beruf (MedZAB)
- » Präventivkur nach Auslandseinsatz

KLINIK BAVARIA
in Freyung

KONTAKT www.bavaria-klinik.de | 0800 55 46 452

PRAGER
REISEN

BERCHTESGADENER ADVENT



01.12.-02.12.2018 **159,- €**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN



Schnelleres Internet für weitere Anwesen in Freyung

Eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekom im Stadtgebiet – Bis zu 100 Mbit/s im Download möglich – Telekomkunden müssen selber aktiv werden

Die Telekom hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass im Nahbereich von Freyung eine Reihe von sog. Kabelverzweigern im Rahmen von eigenfinanzierten Ausbaumaßnahmen zwischenzeitlich mit Glasfaser an das überregionale Leitungsnetz angeschlossen worden sind. Darüber hinaus wird von der Telekom in Freyung auch teilweise bereits die sog. Vectoringtechnik eingesetzt, durch die über vorhandene Kupferleitungen ebenfalls deutlich höhere Übertragungsraten möglich sind. Dadurch wird für einen Großteil der Telekomkunden im Stadtgebiet von Freyung (z.B. Oberndorf, Geyersberg, Solla, Ahornöd, Speltenbach, Böhmerwaldstraße, Grafenauer Straße) eine deutliche Verbesserung der Breitbandversorgung realisiert.

Automatisch wird allerdings die Geschwindigkeit nicht schneller. Vielmehr

muss der Kunde selber aktiv werden und in jedem Fall bei seinem Anbieter ggf. einen anderen Tarif wählen. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice seines Anbieters informieren.

Neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom laufen auch im Rahmen der Breitbandförderung durch den Freistaat Bayern und die Stadt Freyung die Planungen für den direkten Anschluss der Endkunden mit Glasfaser in den Ortschaften Perlesöd, Winkelbrunn, Promau, Pittersberg, Kreuzberg-Anger, Köppenreut, Grillberg und Perlesöd-Süd. Voraussichtlich im Frühjahr 2019 soll mit den Erdarbeiten begonnen und die Maßnahmen bis Mitte 2019 abgeschlossen werden. In nächster Zeit nimmt die Telekom mit den jeweiligen

Grundstückseigentümern Kontakt auf, um zu klären, ob diese auf die zukunftsweisende Technik umsteigen möchten. Hier bietet sich die einmalige Chance, ohne finanzielle Eigenbeteiligung Glasfaser direkt ins Haus gelegt zu bekommen. Allerdings sind in diesem Fall die Telefonleitungen im Gebäude nachzurüsten.

Mit Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2019 wird ein weiterer großer Schritt getan, Freyung mit einer modernen digitalen Infrastruktur als Wohn- und Gewerbestandort weiter aufzuwerten und so für Bürger und Gewerbebetriebe noch attraktiver zu gestalten. Im Stadtgebiet von Freyung stehen dann (fast) flächendeckend für Kunden der Telekom und Vodafone (früher Kabel Deutschland) Übertragungsraten im Download von bis zu 100 Mbit/s (bei Glasfaseranschluss bis 1.000 Mbit/s) zur Verfügung.

Mobil im Alter

Wie die freYfahrt Ihr Leben erleichtert

Mobilität ist Lebensqualität. Die Fähigkeit längere Strecken zu Fuß zu bewältigen wird oft als selbstverständlich gesehen. Ebenso, dass ein Auto zur Verfügung steht oder ein Partner oder Familienmitglied Zeit hat, um gemeinsam Besorgungen oder Termine zu erledigen. Zur Lebensqualität gehört jedoch auch mobile Unabhängigkeit und zwar auch für ältere Menschen. Auch sie sollten das Gelegenheit haben, frei von Einschränkungen ihren alltäglichen Bedürfnissen und Gewohnheiten nachzugehen. Der freYfahrt-Bus gibt Ihnen die Möglichkeit mobil zu bleiben. Über 230 Haltestellen sorgen dafür, dass der nächste Zustiegsort in der Regel nur wenige Schritte vom Wohnort entfernt ist – auch



in den Freyunger Ortschaften. Die freYfahrt steht für Sie auf Abruf bereit. So gelangen Sie jederzeit praktisch von zu Hause zur Metzgerei, Apotheke oder auch zum Altenclub.

Wie funktioniert es?

- 1) rufen Sie uns während der Betriebszeiten an unter 08551 / 588-333
- 2) ein Mitarbeiter der Stadt Freyung oder von Prager Reisen fragt Sie nach Start- und Zieladresse und erklärt Ihnen, wann und wo der Bus auf Sie wartet

Der freYfahrt-Bus kostet pro Fahrt nur 2,90 EUR und kann Mo-Do 9-13 Uhr, Fr 15-18 Uhr sowie Sa 8-12 Uhr frei nach Bedarf gebucht werden.

Fühlen Sie sich zu einer Probefahrt ermutigt! Beim ersten Mal darf eine Begleitperson Ihrer Wahl kostenfrei mitfahren.

Übrigens: Senioren, die sich die Bedienung eines Smartphones zutrauen, können die freYfahrt auch per App buchen! Wenden Sie sich zur Einrichtung der freYfahrt-App an Ihre Familie oder auch an die Stadt. Die App kann so eingerichtet werden, dass die Bedienung nur mit wenigen Klicks gewährleistet ist.

Bildungsgutscheine für die musikalische Instrumental- und Gesangsförderung

Auch im neuen Schuljahr 2018/2019 stellt die Stadt Freyung einen Förderungstopf für den Instrumental- und Gesangsunterricht zur Verfügung.

Den benötigten Antrag und die Richtlinien zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.freyung.de/de/rathaus-und-buerger/rathaus/rathaus-online.html> oder im Rathaus bei Frau Fesl, Tel. 08551-588121.

Ziel ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen bis zum Höchstalter von 26 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Freyung haben.

Bitte stellen Sie Ihren Antrag spätestens bis zum 31.12.2018.

Diesen können Sie im Rathaus abgeben oder zusenden per Email:

fesl@freyung.de, gerne auch per Post an Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf Bildungsgutschein jedes Jahr erneut gestellt werden muss.

HINWEIS

Das Rathaus und die städt. Einrichtungen sind zum Jahreswechsel in der Zeit vom **Montag, den 24.12.2018 bis einschl. Sonntag, den 06.01.2019** geschlossen. Der Dienst in der Kurverwaltung ist davon nicht berührt. Für das Standesamt, den Bauhof, das Wasserwerk und das Klärwerk wird ein Notdienst organisiert.



Weihnachtsmarkt 2018 rund um den Kirchplatz

Zum 7. Mal Weihnachtsmarkt in Freyungs Zentrum vom 30.11. bis 21.12.18
 Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 16 – 20 Uhr, Sonntag 15 – 20 Uhr



Rund um den großen Christbaum auf dem Kirchenvorplatz werden auch dieses Jahr 8 Verkaufshütten aufgebaut, bei denen man an den Wochenenden in der Adventszeit das ein oder andere Geschenk kaufen kann oder sich bei einem Haferl Glühwein in heimeliger Atmosphäre durch die Hausdachbeleuchtungen der Innenstadt auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen kann.

Wie in den vergangenen Jahren steht die neue Holzbühne in der linken Kirchen-nische, der Riesen-Adventskalender auf der rechten Seite.

Der Weihnachtsmarkt wird vor allem von Freyunger Vereinen betrieben. Auch dieses Mal sind die Kolpingfamilie, der Frauenbund und der Imkerverein als langjährige Teilnehmer vertreten, die an jedem Wochenende ihre Ware anbieten. Der TV Freyung, die Mittelschule, der Kindergarten St. Anna, der Waldkindergarten, die JWU und der Jugendtreff YOU sind wieder mit dabei, ebenso Dr. Martina Haselberger für „Ärzte ohne Grenzen“ und dieses Jahr zum ersten Mal die Montessori-Schule Kreuzberg. Neuer Hüttenbetreiber ist der Bioladen „Naturvaria“, der Baumkuchen, Krapfen und Bioware an allen Öffnungstagen anbietet. Mit dabei ist außerdem wieder Uwe Wilhelm in der Wirtshütte, sowie Franz Aufschläger und Franziska Graf mit Wirtshütte und ihrer Weihnachtshütte, die nicht nur an den Wochenenden, sondern auch an allen anderen Tagen ab dem 27.11. mittags und abends geöffnet sein wird.

Alle zur Verfügung stehenden Hütten sind bereits ausgebucht.

Es gibt wieder die 2012 eingeführten Stempelkarten für Glühwein und andere Heißgetränke. Für 5 Stempel erhält man ein Adventskalender-Los gratis.

Die Adventskalenderlose für „Freyung hilft“ sind wie üblich in den Geschäften und auf dem Weihnachtsmarkt bei der Kolping- und der Weihnachtshütte erhältlich.

Die Wochenziehung mit vielen Preisen findet jeweils Samstag um 17 Uhr auf der Bühne statt.

Im Rahmen der Weihnachtsmarkt – Abschlussveranstaltung am 21.12. werden die diesjährigen Hauptgewinne um 17 Uhr gezogen.

Für Kinder dreht sich wieder das kleine Kinderkarussell und es gibt diverse einzelne Angebote.

Hier die Programmpunkte rund um den Markt, die bei Redaktionsschluss feststanden:

★ **Freitag, 30.11.: Eröffnung**

Ab 16.30

Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Chor und Theatergruppe der Mittelschule Freyung, Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und das Freyunger Christkind Anna

★ **Samstag, 01.12.: Kindertag**

- 16.00 Uhr

Singspiel des Kindergartens St. Anna

- 17.00 Uhr

Kinderlagerfeuer der Stadtjugend-

pflge mit Steckerlbrot

- 19.30 Uhr

„Cäcilienkonzert“ der Markt-musik-kapelle Seewalchen im Kurhaus

★ **Sonntag, 02.12.: Nikolaus**

- 16.30 Uhr

Nikolausausendung der Kolpingfamilie

- 18.00 Uhr

Adventskonzert in der Stadtpfarr-kirche

★ **Donnerstag, 06.12.:**

Überraschungs-Nikolausaktion ab

17 Uhr an der Weihnachtshütte für

Erwachsene

★ **Freitag, 07.12.:**

- 17.00 Uhr

„Bayrische Weihnachtsg'schichten“ lustig erzählt von den Besuchern des Jugendtreffs Freyung YOU

★ **Samstag, 08.12.:**

- 17.00 Uhr

Akkordeonclub Freyung

★ **Sonntag, 09.12.: Show-Event**

- 17.00 Uhr

Prominenten-Wissens-Quiz auf der Bühne - Feuerwehr-Special

★ **Freitag, 14.12.:**

- 17.00 Uhr

Theaterstück der Montessori-Schule Kreuzberg mit musikalischer Begleitung

★ **Samstag, 15.12.:**

- 17.00 Uhr

Männerchor Freyung

★ **Sonntag, 16.12.:**

- 15.00 Uhr

Kinderschminken

- 16.00 Uhr

Gospelchor Inspiration in der Pfarr-kirche

- 18.00 Uhr

Stadtkapelle Freyung

★ **Freitag, 21.12.:**

Abschlussveranstaltung

- 17.00 Uhr

Große Abschlussverlosung Freyunger Adventskalender mit allen Losen
 Das Freyunger Christkind liest den Weihnachtsgruß

- 17.30 Uhr

Feuershow auf dem Kirchenvorplatz mit „SKY“

- 18.00 Uhr

Ausklang mit den „Schmalzlern“

Der komplette Programm-Flyer kann ab sofort auf der Homepage der Stadt Freyung unter www.freyung.de abgerufen werden, außerdem liegt er in den Geschäften auf.

Wer Informationen zum Weihnachtsmarkt benötigt meldet sich bei den zuständigen Organisatoren:

Herrn Otto Christoph
 Tel.: 0175/8283444,
ottochristoph@web.de oder bei
 Frau Melanie Haselberger
 Tel.: 08551/9139816
 (vormittags 8 -12 Uhr),
stadtjugendpflege-freyung@web.de

5 Jahre Nahwärme Freyung

Jubiläum im Dezember

Am 13.12.2013 ging im Heizwerk der Nahwärme Freyung der erste Hackgutkessel und damit auch das Wärmenetz in Betrieb. Seit diesem Tag wird am Standort des Heizwerks in der Zuppinger Straße permanent ökologische Wärme aus nachwachsendem Rohstoff erzeugt und

mittlerweile über 80 Gebäude im Stadtgebiet Freyung versorgt.

Die Nahwärme ist ein Erfolgsmodell. Anstatt Öl oder Gas aus fernen Ländern zu importieren, wird naturbelassenes Hackgut aus dem Bayerischen Wald verwendet. Dies stärkt die Waldbauern vor Ort und generiert weitere Aufträge für die lokalen Speditionen und Dienstleister.

Wärmeerzeugung aus drei Aggregaten

In der Heizzentrale sind drei Kesselanlagen verbaut, die modular zugeschaltet werden können. So wird dem Heizwart ermöglicht auf jede Witterung reagieren zu können. Zum Einsatz kommt ein 600-kW-Kessel für den Sommer, ein 1.500-kW-Kessel für Frühjahr und Herbst sowie eine Kombination beider Anlagen für die Wintermonate. Nur an extrem kalten Tagen wird ein ölbetriebener Spitzenlastkessel zugeschaltet.

Gut für die Umwelt

Beim Verbrennungsprozess eines Heizträgers wird CO₂ freigesetzt, das zuvor im Medium gespeichert wurde. Bei Öl und Gas sind das über 300 g pro kWh Wärme. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der dann erneut CO₂ aufnehmen kann. Berücksichtigen wir nur den Brennstoff und vernachlässigen wir Emissionen, die durch den Transport der

Holz hackschnitzel oder durch den Stromverbrauch vor Ort freigesetzt werden, heizen wir mit der Nahwärme CO₂-neutral. Das Nahwärmeheizwerk verfügt über modernste Technik zur Rauchgasreinigung. So werden die strengen gesetzlichen Vorgaben problemlos eingehalten und die meisten Partikel vorab herausgefiltert.



Zur Deckung des Strombedarfs im Heizhaus wurde auf dem Dach der Anlage eine 100-kWp-Anlage montiert. Rund die Hälfte des im Heizhaus benötigten Stroms wird vor Ort erzeugt.

Brennstoff aus der Region
Im Jahr 2017 wurden rund 18.000 cbm Holz hackschnitzel bezogen und verarbeitet. Diese stammen zu 100% aus dem heimischen Landkreis Freyung-Grafenau. Die Brennstoffversorgung ist auf insgesamt drei Säulen aufgebaut. Die Bayerischen Staatsforsten liefern rund 50% des Brennstoffs. Noch geringere Transportwege hat Holz, das von den Kreuzberger Waldbauern angeliefert wird - rund 20% stammen aus dem Kreuzberger Forst. Einen ähnlichen Anteil liefert Holz Resch, die in Neureichenau ein Sägewerk betreiben. Die übrigen Mengen verteilen sich auf mehrere kleinere Lieferanten. So bringen zum Beispiel die Wolfsteiner Werkstätten Resthölzer aus der Schreinererei quasi einmal über die Straße.

Brennstoff aus der Region

halten und die meisten Partikel vorab herausgefiltert. Zur Deckung des Strombedarfs im Heizhaus wurde auf dem Dach der Anlage eine 100-kWp-Anlage montiert. Rund die Hälfte des im Heizhaus benötigten Stroms wird vor Ort erzeugt.



Die Nahwärme achtet auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Resthölzern aus heimischen Forsten und ist dankbarer Abnehmer in Zeiten von Sturmschäden und Borkenkäfer.

Wir Wärmen KG als Betreiber

Die Nahwärme als eine sichere und zuverlässige Wärmeversorgung: Damit dies an 365 Tagen im Jahr gewährleistet werden kann, wurde die „Wir Wärmen KG“ aus Neureichenau beauftragt. Das Team rund um Geschäftsführer Baptist Resch verfügt über langjährige Erfahrung im Betrieb von Heizwerken und wurde bereits in die Planungsphase aktiv eingebunden. Mit Heizwart Fritz Scheibelberger ist ein Fachmann vor Ort, der die Kesselanlagen wie kein Zweiter kennt. Er ist im Falle von technischen Schwierigkeiten auch für die Wärmeabnehmer da, kann sich über eine Fernwartungssoftware auf jede Anlage aufschalten und mögliche Fehlfunktionen in der Regel sofort beheben. Kann aus der Ferne nicht geholfen werden, verfügt „Wir Wärmen“ mit Techniker Gerhard Stockinger über einen weiteren Spezialisten, der dann direkt beim Kunden aushilft und mögliche Probleme beseitigt.



Eine kleine Historie - von der „Stunde 0“ bis heute

Auf dieser Seite sehen Sie das Wärmenetz, wie wir es heute kennen. In der Zwischenzeit werden gut 80 Gebäude im Stadtgebiet Freyung mit Nahwärme versorgt. Rund sechs Kilometer Wärmeleitung wurden verlegt - etliche Straßen waren zeitweise nur eingeschränkt passierbar, wofür die Anwohner bis heute dankenswerter Weise viel Verständnis entgegengebracht haben.

Rom wurde nicht an einem Tag erbaut - die Nahwärme auch nicht. Die Planungen starteten bereits im Sommer 2012, als zahlreiche potentielle Wärmeabnehmer kontaktiert und schnell erste Vorverträge unterzeichnet wurden. Das Ingenieurbüro ECOPLAN, das die Stadt bis heute bei Planungsfragen unterstützt, stellte Unterlagen zur Wirtschaftlichkeit zusammen, der Stadtrat gab noch im Jahr 2012 den offiziellen Startschuss.

Die ersten Trassenmeter in der Ludwig-Heydn-Straße wurden im Juni 2013 verlegt. Es entstand die Verbindung zwischen dem Standort des Heizwerks in der Zuppinger Straße mit der Innenstadt, wo unter anderem das Stadtplatzcenter, das Rosenium angeschlossen wurden (diese beiden Gebäude feierten in diesen Wochen ebenso wie die Nahwärme ihr 5-jähriges Jubiläum). Auch Rat- und Kurhaus sowie das Gebäude der „Alten Realschule“, wo sich die Bundespolizei eingemietet hat, waren von Beginn an dabei. Schnell wurden weitere Gebäude wie die Sparkasse, die Neue Apotheke in der Schulgasse, der Passauer Hof und der Gasthof „Zur Post“ am Stadtplatz sowie weitere kleinere Gebäude hinzugefügt. Am Ende der ersten Heizperiode waren bereits 24 Gebäude angeschlossen. Mit diesem ersten Bauabschnitt konnten bereits rund 400.000 Liter Heizöl durch regionales Hackgut ersetzt werden.

Weitere Meilensteine folgten: 2014/15 wurde die Trasse in der Alten Grafenauer gebaut, wobei am Ende das Landratsamt mit den beiden Dienstgebäu-

den am Schloss Wolfstein und „Königsfeld“, sowie das Forstamt angeschlossen wurden. In der Geyersberger Straße wurde das Seniorenheim St. Gunther erreicht, auch das Kreiskrankenhaus und das Amtsgericht sowie einige größere Wohnanlagen in diesem Bereich werden seitdem mit Nahwärme beheizt.

2015/16 wurde in der Böhmerwaldstraße gearbeitet. Vorbei am Mehrgenerationenhaus verlaufen nun Wärmeleitungen bis zur städtischen Grundschule und der landkreiseigenen Physiotherapieschule im Birkenweg. Auf dem Weg freuten sich weitere Wohnanlagen über ihren Anschluss.

Zur Heizperiode 2016/17 wurde der Strang in der Abteistraße in Betrieb genommen, der unter anderem das Heimatmuseum im Schramlhäus, das Geschäft der Fa. Sedlmayr, das Europahaus und den Pfarrhof beinhaltet. Und hier schließt sich langsam der Kreis, denn eben diese Leitung konnte in diesem Sommer nochmals verlängert und weitere Gebäude angeschlossen werden. Auch die Volksmusikakademie in Bayern, die im kommenden Jahr ihre Pforten öffnen wird, ist in der Zwischenzeit erschlossen worden. Und dass das Netz punktuell weiter nachverdichtet wird, zeigt der Anschluss der Confiserie Schreiner am Stadtplatz.

Sollten auch Sie Interesse an einem Nahwärmeanschluss haben, können Sie sich sehr gerne an die Stadt wenden. Wichtige Voraussetzung: Ihr Gebäude sollte in unmittelbarer Nähe einer bestehenden Wärmeleitung liegen. Ihr Ansprechpartner im Rathaus ist weiterhin Klimaschutzmanager Markus Linkenheil, den Sie telefonisch unter 08551 / 588-131 oder per E-Mail unter linkenheil@freyung.de erreichen können.

Überraschungen beim Bau der Wärmeleitungen

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten konnten zwar in den meisten Fällen ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden. Ab und an - vor allem im innerstädtischen Bereich - warteten doch einige unerwartete Funde auf die Baumannschaft. Vergleichsweise unspektakulär sind dabei plötzlich querende Kabel oder Fremdleitungen, die in keinem der vorliegenden Pläne verzeichnet waren und die dann teilweise neu verlegt werden mussten. Wir

erinnern uns auch an den Fund einer alten Viehwaage in der Schulgasse, die mit den Wärmeleitungen schließlich „umfahren“ wurde. Ebenso spannend waren auch die Arbeiten am Schlossberg, der als Bodendenkmal eingestuft wird. Auch wenn am Ende nichts gefunden wurde, die Grabungsarbeiten musste von einem archäologischen Team begleitet werden.







Zwiefache raus! Vom Tanz aus der Reihe

10. Januar – 27. April 2019

**WOLFSTEINER
HEIMATMUSEUM
IM SCHRAMLHAUS**

Öffnungszeiten:
Di, Do und Sa: 13–16 Uhr
Sonderöffnungen nach
Vorankündigung
Eintritt frei!

Abteistraße 8 • 94078 Freyung
Tel.: 49 8551 1276 (Museumskasse)
Tel.: +49 8551 588130 (Touristinfo)
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de

Der vertrackte Taktwechsler gehört seit 2016 zum immateriellen Kulturerbe.

Getanzt, gespielt und gesungen wird er schon lange. Eine multimediale Ausstellung im Freyunger Schramlhaus würdigt den Zwiefachen in alten Aufnahmen und bewegenden Musikantenporträts.

Die Wanderausstellung ist zu besichtigen
von Donnerstag, 10. Januar 2019
bis Samstag, 27. April 2019.

Eintritt frei!

Vernissage:

Mittwoch, 9. Januar 2019, 19.00 Uhr
Wolfsteiner Heimatmuseum
im Schramlhaus

Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich. Einführung in die Ausstellung von den Kuratoren Dr. Philipp Ortmeier, Leiter der Volksmusikakademie in Bayern, und Elisabeth Merklein, Musikwissenschaftlerin. Musikalisch „zwiefach begleitet“ wird die Eröffnungsveranstaltung von Raimund Pauli, Kulturpreisträger, mit seiner Harmonika.

VOLKSMUSIK
AKADEMIE
IN BAYERN

Volksmusikverein
im Landkreis Regen e.V.

Gefördert von:

Kulturfonds Bayern
Kunst



BEZIRK
NIEDERBAYERN
Kulturstiftung

VOLKSMUSIK
AKADEMIE
IN BAYERN

Historische Wirtshausstühle bevölkern die Volksmusikakademie

Die Idee dazu lieferte das Innenraumkonzept der Firma siimple design: Historische Wirtshausstühle bilden das Sitzmobiliar in der Volksmusikakademie in Bayern. Sie sollen für Authentizität sorgen, ist doch das Wirtshaus seit jeher Ort auch des volksmusikalischen Zusammentreffens. Bunt gemischt soll das Stuhlsortiment sein, damit ein lebendiger Eindruck entsteht.

Für einen Teilbereich im großen Gewölbesaal der Volksmusikakademie wird dieses Konzept nun umgesetzt. Eine kleine Kaffee-Ecke erhält historische Sitzmöbel unterschiedlicher Herkunft. Dank eines Zeitungsaufrufs in der PNP haben sich zahlreiche Bürger gemeldet, die in ihren Wohnungen, Kellern und Dachböden passende Stühle vorrätig haben. So hat das historische Stuhlsortiment binnen weniger Tage erfreulichen Zuwachs bekommen. Das Team der Volksmusikakademie bedankt sich herzlich bei den edlen Stiftern!



Verwaltungsleiterin Monika Seibold und Künstlerischer Leiter Dr. Philipp Ortmeier freuen sich über die gestifteten Wirtshausstühle.

Stadt erinnert an Räum- und Streupflicht

Die Stadt Freyung verfügt über eine gültige Rechtsverordnung, die die Räum- und Streupflicht auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen und damit insbesondere das Räumen und Streuen von Bürgersteigen den jeweiligen Grundstückseigentümern (Vorder- u. Hinterlieger), die unmittelbar oder mittelbar durch öffentliche Straßen und Wege erschlossen werden, überträgt. Danach sind die Bürger grundsätzlich verpflichtet, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege und Bürgersteige zur Winterzeit in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

Mit dem Räumen und Streuen ist so rechtzeitig zu beginnen, dass ab 7 Uhr morgens die Wege begehbar sind. Wenn es die Witterungsverhältnisse erfordern, muss mehrmals täglich geräumt und gestreut werden. Diese Verpflichtung entfällt ausnahmsweise, wenn das Räumen oder Streuen wegen starken Schneefalls oder Gefrierendens Regens keinen Sinn macht. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen reicht es, ab 8 Uhr die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Falls kein Bürgersteig vorhanden ist, entbindet dies die Eigentümer nicht von den Verpflichtungen. Nach der Verordnung wird dann ein Meter, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus, als Gehbahn berechnet.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert, kann mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € belegt werden. Besonders wird jedoch auf die Haftung hingewiesen, die sich im Einzelfall für jeden Grundstückseigentümer bei Nichtbeachtung der Verordnung ergibt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt der Stadt Freyung, 94078 Freyung, Rathausplatz 1, Zi.Nr. 8.02. Telefonisch erreichbar unter 08551/588-141 oder 143.



Traditionelles adventliches Z'amkemma im Schramlhaus am Donnerstag, 13. Dezember um 18.30 Uhr

Das mehrmals im Jahr stattfindende „Z'amkemma im Schramlhaus“ erfreut sich seit langem großer Beliebtheit. Neben wechselnden Themen während des Jahres steht seit vielen Jahren Mitte Dezember das traditionelle „adventliche Z'amkemma im Schramlhaus“ als Höhepunkt auf dem Schramlhaus-Terminkalender. Viele Besucher und Stammgäste nutzen gerne die Gelegenheit in der heimeligen Atmosphäre der guten Stube des Schramlhauses Abstand vom Alltag zu gewinnen und die hektische „staade“ Zeit für eine Stunde hinter sich zu lassen. Der Abschluss des Veranstaltungsreigens wird in diesem Jahr von Mundartdichterin Margit Poxleitner und den Harmonikaschülern von Raimund Pauli gestaltet.

Mundartdichterin Margit Poxleitner trägt nachdenkliche, kritische und heitere Geschichten und Gedichte rund um

das Ende des Jahres und die Adventszeit vor. Der Harmonikanachwuchs umrahmt den Vortrag unter der Leitung von Raimund Pauli musikalisch.

Um Voranmeldung wird gebeten, da nur ein begrenztes Platzangebot vorhanden ist. Infos und Anmeldung: Touristinformation/Kurverwaltung Freyung, Telefon 08551/588150 oder www.freyung.de. Kartenvorverkauf ab 19. November 2018 in der Touristinfo (Eintritt 5,00 Euro).



Ausstellung Klima Faktor Mensch ab 28.11.2018 im Kurhaus

Die Stadt Freyung und der Landkreis Freyung-Grafenau laden ein zum „Klima Faktor Mensch“.

Ob Ernährung, Konsum oder Mobilität – jeder beeinflusst das Klima durch seinen Alltag. Eine Wanderausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt beleuchtet das Thema Klimawandel auf spannende, manchmal ungewöhnliche Art. So wird unter anderem die Frage geklärt, was die Weißwurst mit unserem Klima zu tun hat oder was Heimat- und Bergromane über den Klimawandel in Bayern erzählen. Besucher können mit Hilfe eines CO₂-Rechners ein klimaverträgliches Frühstück zusammenstellen, sich Tipps zum bewussten Einkaufen ein-

holen oder weitere Anregungen für ein klimaverträgliches Leben entdecken.

Die Ausstellung „Klima Faktor Mensch“ wird am Mittwoch, 28.11. um 17 Uhr offiziell eröffnet und kann bis kurz vor Weihnachten besucht werden. Die Ausstellung richtet sich an interessierte Bürger jeden Alters und ist während der Öffnungszeiten des Kurhauses bei freiem Eintritt zugänglich. Gerne laden wir Sie auch zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung im Kurhaus ein. Zur Organisation bitten wir hierfür um kurze Rückmeldung bis spätestens 26.11. (Tel: 08551 588-131, E-Mail: linkenheil@freyung.de)

**KLIMA
FAKTOR
MENSCH**

Der Winter steht vor der Tür - Winterdienst

Der Aufgabe „Der Schnee muss von der Straße weg und zwar möglichst schnell“ stellen wir uns im Rahmen unserer vorhandenen personellen und technischen Kapazitäten, wie jedes Jahr gerne. Unsere Mitarbeiter und auch die beauftragten Firmen erledigen ihre Arbeiten nach unserer Einschätzung kompetent, gut und gewissenhaft. Die Straßen innerhalb der Stadt werden aus haftungsrechtlichen Gründen entsprechend der Gefahrestufen und der Verkehrsbedeutung bzw. Ge-

fährlichkeit der Straßenstellen gestreut und geräumt.

Zur Erinnerung und Relativierung von Forderungen weisen wir darauf hin, dass das Räumen von ebenen Anliegerstraßen nicht vorgeschrieben und damit ein besonderer Service der Stadt ist, der situationsbedingt teilweise erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen kann. Oftmals liegt auch die Ursache für ungeräumte

Veranstaltungen DEZEMBER

● **FREITAG, 30. NOVEMBER bis FREITAG, 21. DEZEMBER**

Weihnachtsmarkt mit Riesen-Adventskalender bei der Stadtpfarrkirche Freyung.

Geöffnet: Jeden Freitag, Samstag und Sonntag

● **SAMSTAG, 01. bis SAMSTAG, 15. DEZEMBER**

Winteraustellung „Zwei bis Dreidimensionales“ des Kunstvereins Wolfstein e.V. im Kurhaus Freyung

● **SAMSTAG, 01. DEZEMBER**

19.30 Uhr Cäcilienkonzert der Markt- und Musikkapelle Seewalchen im Kurhaus Freyung – Eintritt frei!

● **SONNTAG, 02. DEZEMBER**

18 Uhr Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche Freyung

● **FREITAG, 07. DEZEMBER**

20 Uhr Günter Grünwald „Deppemagnet“ im Kurhaus Freyung KVV Bücher Lang, Tel. 08551/6060 u. alle Geschäftsstellen der PNP

● **DONNERSTAG, 13. DEZEMBER**

18.30 Uhr Adventliches Z'amkemma im Schramlhaus, Anmeldung: Tel. 08551/588-150 – Eintritt: 5,00 € pro Person

19 Uhr Filmvortrag „Ukraine 2: Odessa-Dnjepr-Kiew“ in der Klinik

Bavaria, Freyung-Solla. Anmeldung: Tel. 08551/990

● **SONNTAG, 16. DEZEMBER**

17 Uhr Adventskonzert in der Evang.-Luth. Friedenskirche Freyung

19 Uhr Weihnachtsklänge mit den

Zellberg-Buam in der St. Anna-Wallfahrtskirche, Kreuzberg – KVV bei Fam. Schreib, Tel. 08551/1411

MITTWOCH, 26. DEZEMBER

16.30 Uhr Waldweihnacht mit Christkindlanschießen am Geyersberg/Freyung

oder nur teilweise geräumte Straßenzüge bei den Anliegern selbst.

Überhängende Äste von Sträuchern und Bäumen, parkende Fahrzeuge, die in schmalen und vielleicht sogar noch abschüssigen Straßen keine ausreichende Durchfahrt ermöglichen, machen den Winterdienst mit den schweren Fahrzeugen und den breiten Schneeschildern punktuell schlichtweg unmöglich.



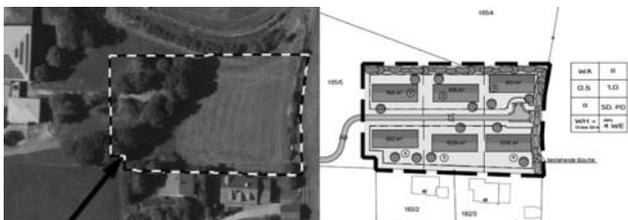
**Amtliche Bekanntmachung
der Stadt Freyung
über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberfeld“
Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat hat am 14.05.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberfeld“ beschlossen.

Auf den Fl-Nrn. 185/4 und 185/5, Gemarkung Wolfstein, hinter der Mittelschule Freyung, ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes „WA“ beabsichtigt. Das Grundstück befindet sich in qualitativ hochwertiger und stadtnaher Wohnlage und soll bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Das Bebauungsplangebiet liegt am östlichen Ortsrand der Stadt Freyung, nördlichen des Ortsteiles Oberndorf. Im Einzelnen umfasst das Plangebiet Teilflächen der Grundstücke mit den Flurnummern 185/4 und 185/5 der Gemarkung Wolfstein. Die Gesamtfläche des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 6.100 m². Im Norden grenzt der Sportplatz am Oberfeld an das Plangebiet, westlich befindet sich die Mittelschule Freyung. Im Süden schließt die Bebauung des Ortsteiles Oberndorf an, wohingegen sich im Osten landwirtschaftliche Nutzflächen befinden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V.m. §§ 13a Abs. 1 Satz 2 und 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 abgesehen wird. Im Verfahren nach § 13b BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 und vom Monitoring nach § 4c abgesehen. Die Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 redaktionell.



Der hierzu erstellte Entwurf liegt in der Zeit vom **03.12.2018** bis einschließlich **11.01.2019** im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Freyung unter dem Link <http://www.freyung.de/rathaus-und-buerger/bauen-und-wohnen/bauleitverfahren.html> abgerufen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Oberfeld“ unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freyung, 24.11.2018
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister



**Amtliche Bekanntmachung
der Stadt Freyung
über den Satzungsbeschluss zur Änderung
des Bebauungsplans
„Freyung-Stadtmitte“ durch Deckblatt Nr. 1**

Der Stadtrat hat am 22.10.2018 die Änderung des Bebauungsplans „Freyung-Stadtmitte“ durch Deckblatt Nr. 1 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans in Kraft.** Jedermann kann die Änderung des Bebauungsplans „Freyung-Stadtmitte“ Deckblatt Nr. 1 mit der Begründung und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplans Auskunft verlangen. Bei Verfahren nach § 10 i. V. m. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) wird von einer Umweltprüfung und der zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Freyung, 24.11.2018
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am:
Montag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr,
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses

Anzeigenbuchung:
Tel. 08551/96290,
Druckerei Fuchs, Freyung

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung



WIEN im Advent

15.12.-16.12.2018 **109,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.

Ihr Vorwerk Kundenberater vor Ort
Johann Fesl
Mobil: 0173-2603751
Tel.: 08585-733

tolle Angebote

NEU! NEU! NEU!



VORWERK



Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit! TAGESWELLNESS-ANGEBOT

Sitter's Tages Quicky 2

- 8:00 bis 10.00 Uhr Bayerwaldfrühstück vom Buffet
- Freie Nutzung des Hallenbades, Saunabereichs und Außenpools
- Nachmittag Kaffee und Kuchen 14.00 bis 16.00 Uhr
- 4-Gang-Abendmenü

Preis pro Person:
59,20 €

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk

- für den Wohlfühlbereich (Tageswellness, Massagen, Kosmetik),
- Bierkulinarium,
- Speisen & Getränke

Gerne auch online!

1. Bier- und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach GmbH & Co. KG
Petra und Bernhard Sitter
Gut Riedelsbach 12 · 94089 Neureichenau · Tel. 08583/96040
info@gut-riedelsbach.de · www.gut-riedelsbach.de

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 585-32
Grafenau 08552 40888-0



Wir bieten:

- **Ambulanter Pflegedienst**
- **Senioren Tagesbetreuung**
- **Fachstelle für pflegende Angehörige**
- **Hausnotruf**

www.caritas-frm.de




Wintersport & Winterspaß im ZILLERTAL

26.01.-27.01.2019 **149,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN

KALENDER 2019

FUCHS

Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung | Tel. 08551/96290 | www.druckerei-schreibwaren.de Druckerei & Schreibwaren

Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets

Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m

Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

naturvaria

biomarkt

Monatliches Angebot Dezember

vom 01.12. bis 31.12. gültig

naturvaria

Frische

Baumstriezel



4,00

Stück

Jedes Wochenende am Weihnachtsmarkt Freyung bei unserem Stand erhältlich. Außerdem Bio Glühwein, Bio Kinderpunsch und Apfelmüchli.

Acht Grad

Heiße Hirsch rot oder weiß



3,49

0,75l

Abteistr. 17, 94078 Freyung

Telefon: 08551 / 2039858

Email: info@naturvaria.de

Webseite: www.naturvaria.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08:00 - 18:00

Samstag: 08:00 - 16:00



Nachhilfelehrer gesucht!

Aktuell suchen wir für die Fächer:

- × Mathematik
- × BWR

FREYUNG - Waldvereinsweg 2
mail: info@piffikus-lerncenter.de

08551 **7875**

Dein RUCKSACK. Dein STYLE!

Hol' dir 10 Teile GRATIS im CandyShop! beim Kauf eines cocozoo Rucksacks

GRATIS im CandyShop

cocozoo
RECHT. WEAN DO ES BEST.

DIE NEUEN MODELLE SIND DA!



RABATTE

FUCHS

Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung

Tel. 08551/96290 | Fax 962910